



Sarah Michaela Orlovský

Eine halbe Banane und die Ordnung der Welt

Kinder

Alter: 9+

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 2021

Verlag: Tyrolia Verlag

„Ich dachte nur, ich erzähle dir, wie es mir so geht. Vielleicht interessiert es dich ja.“

Ein einfühlsamer Text zum Thema Magersucht aus der Sicht der jüngeren Schwester

Zwei Schwestern, einst ein eingespieltes Team, jetzt durch eine verschlossene Kinderzimmertür getrennt. Dazwischen eine Krankheit: Magersucht.

Zwei Schwestern: Einst ein eingespieltes Team mit gemeinsamen Erlebnissen und Ideen, mit geteilten Geheimnissen und Wünschen. Bis etwas sie auseinandertreibt. Denn jetzt trennt sie die geschlossene Kinderzimmertür. Die große ist drinnen, die kleine draußen. Dazwischen ein Sehnen, eine Suche – nach Perfektion, Selbstkontrolle und Selbstbeherrschung: Magersucht.

Behutsam und berührend zeigt Sarah Michaela Orlovský in kurzen, monologischen Abschnitten das unermüdliche Bemühen eines Mädchens, jenen Abgrund zu überbrücken, den diese Krankheit immer tiefer zwischen sie und ihrer älteren Schwester gräbt. Zeigt ihr Ringen um Verstehen, ihre Versuche, die Schwester wieder zu Lebensfreude und Frohsinn zu führen, zeigt aber auch Ratlosigkeit, Ohnmacht und Wut.

Kinder- und Jugendbücher zum Thema Magersucht gibt es bereits einige, der oberösterreichischen Autorin gelingt aber ein ganz besonderer Kunstgriff: Indem sie nicht auf die Betroffene selbst, sondern auf eine sehr nahestehende Person fokussiert, wird auf eindrückliche Weise klar, was eine Krankheit dieser Intensität mit einem ganzen Gefüge wie einer Familie macht, gibt Einblicke auf vielen verschiedenen Ebenen und ermöglicht so Verständnis auf jeder Seite.



Zusatzinformationen

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2022

Stimmen

„Das Buch schildert eindrucksvoll, wie eine solche Krankheit aus der Perspektive der nächsten Angehörigen aussieht, vor allem aber lenkt es den Blick auf deren Ängste, auf die Wut und die tiefe Traurigkeit derer, die einen geliebten Menschen nicht mehr erreichen.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

„Ein poetisches Juwel.“ (1001 Buch)

„Ein ergreifendes Buch!“ (Kronen Zeitung)

Sarah Michaela Orlovsý

(* 1984 in Linz)

Sarah Michaela Orlovsý schreibt seit 2009 in den unterschiedlichsten Ländern Afrikas und Europas – aber immer für Kinder und Jugendliche. Sie hat ihr Notizbuch an der Uni Wien, sowie in Zambia, Armenien, Äthiopien, der Slowakei und Rwanda gefüllt. Mittlerweile erprobt sie gemeinsam mit ihrer Familie die Eigenheiten des sesshaften Lebens im Salzkammergut. Zwischen den Tiefen des Traunsees und den luftigen Höhen der Berggipfel entsteht bereits wieder eine neue Geschichte.